



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Mitteilungen und Berichte

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1972,Okt. - 4.1974,Okt.

16. Bausituation

urn:nbn:de:hbz:466:1-8693

16. Bausituation

Am 8.1.1974 hat der Leiter der Zentralen Planungsstelle zur Rationalisierung von Landesbauten (ZPL), Oberbaudirektor Dirksmeier, dem Gründungsrektor der Gesamthochschule Paderborn, Prof. Dr. Carstensen, das Aufbau- und Verfügungszentrum (AVZ) für die Gesamthochschule übergeben.

Das auf dem Hochschulgelände an der Ecke Pohlweg/Südring erbaute AVZ ist ein 5-geschossiges Gebäude mit 4.600 qm Hauptnutzfläche (HNF). In ihm befinden sich 128 Büroräume, 18 Labors, 6 Werkstätten, 3 Seminarräume und 600 qm Bibliotheksfläche mit Leseplätzen.

Das Gebäude wird zunächst zu 3/4 von der Gesamthochschule genutzt, zu 1/4 vom Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren (FEoLL).

Im einzelnen besteht folgende Aufteilung:

FEoLL z. Zt. ca. 1000 qm HNF

Gesamthochschule:

Chemie	23 Büroräume
Mathematik	23 Büroräume
Wirtschaftswissenschaften	23 Büroräume
Physik	21 Büroräume
Rechnerwesen	3 Büroräume
FB 3 (nur Sprachwissenschaften)	5 Büroräume
Akademisches Prüfungsamt	2 Büroräume
Verwaltung	7 Büroräume
ZPL-Bauleitung	3 Büroräume
Chemie/Physik	9 Laborräume
zur gemeinsamen Benutzung:	3 Seminarräume

Mit dem AVZ und dem sogenannten "Altbestand", der ehemaligen Staatlichen Ingenieurschule, stehen der Gesamthochschule z. Zt. 20.400 qm HNF auf dem Hochschulgelände am Pohlweg/Südring zur Verfügung. In der Baustufe 1975 werden etwa 24.000 qm HNF hinzukommen. In der Baustufe 1980 soll schließlich der Endbestand von 80.500 qm HNF erreicht werden, was einer Bruttogeschoßfläche von rd. 100.000 qm entspricht.

Auf dem Gelände südlich des Südringes sind die Sporteinrichtungen für die Gesamthochschule geplant, unter anderem Dreifach-Turnhalle, Tennenplatz und Rasenplatz mit Wettkampfanlagen, Tennisplätze, Gebäude für die sportärztliche Betreuung.

Z. Zt. läuft im gesamten EWG-Raum die Ausschreibung der Baustufe 1975. Zahlreiche ausländische Baufirmen haben bereits ihr Interesse bekundet. Baubeginn soll im Mai 1974 sein. Mit dem Einzug in die neuen Gebäude wird im Laufe des Jahres 1976 gerechnet. Von diesem Zeitpunkt an sollen die Gebäude der ehem. Pädagogischen Hochschule am Fürstenweg und die angemieteten Gebäude an der Geroldstraße, Balhornstraße, und Rathenaustraße, aufgegeben werden. Die Einrichtungen der Gesamthochschule in Paderborn werden dann an einer Stelle konzentriert sein.